

Knauf Therm Perimaxx /-Drain, Knauf Therm 5 in 1 /-Sockelprofi, Knauf Therm Sockelplatte und Knauf Therm SP3

Die hier beschriebene Produkte haben die bauaufsichtliche Zulassungen Z-23.33-1177, Z-23.33-1326 und Z-23.33-1765 .

Die **Verlegung der Perimeter-Dämmplatten** erfolgt dicht gestoßen, Kreuzfugen sind möglichst zu vermeiden. Am Fußpunkt der Platten muß eine feste Aufstandsfläche vorhanden sein; das ist in der Regel der Fundamentvorsprung. Die Platten sind gegen Verschieben oder Verrutschen, z.B. durch ankleben, zu sichern. Für die

Verklebung auf der abgedichteten Kelleraußenwand (Abdichtung nach DIN 18195) oder auf der WU-Beton-Wand eignen sich u.a. lösemittelfreie Reaktionskleber oder lösemittelfreie Zweikomponenten-Kleber auf Bitumen-Zement-Basis. Bei der Verwendung von Klebern auf Kaltbitumenbasis müssen Produkte ohne Lösemittel verwendet werden.

Die Klebung ist nur eine Montagehilfe, da die Dämmplatten nach der Erdrückverfüllung durch den Erddruck an die Kellerwand gepresst werden. Deshalb sollte die Verfüllung der Baugrube zeitnah nach dem Ankleben der Dämmplatten erfolgen.

Für die Verwendung der **Knauf Therm 5 in 1 als Perimeter- und als Drainageplatte** ist ein Filtervlies auf der strukturierten Seite der Platte zu verlegen. Das Filtervlies ist nicht in unserem Lieferumfang enthalten und muß beim Baustoffhändler geordert werden. Die Platte ist mit der als "Wandseite" bedruckten Plattenseite zur Kellerwand hin zu verlegen.

Knauf Therm 5 in 1 zum Anbetonieren: beim direkten Anbetonieren wird die strukturierte Seite der 5 in 1 zum Beton hin verlegt. Es ist darauf zu achten, dass der Beton eine entsprechende Sieblinie und Konzistenz hat, damit beim Verdichten (Rütteln) des Betons eine Verkrallung der Betonmatrix in der 5 in 1 - Oberfläche stattfinden kann. Soll die glatte Seite der 5 in 1 (Plattenaufprägung "Wandseite") anbetoniert werden, sind hier die entsprechenden Kunststoffanker (Tannenbäumchen) für die Befestigung/Verankerung im Beton zu verwenden. Die Kunststoffanker werden vor dem Anbetonieren durch die Dämmplatten gesteckt. Empfehlung: mindestens 5 Stück Kunststoffanker je Platte (vier im Eckbereich, eine in Plattenmitte). Die Ankerlänge ergibt sich aus der Plattendicke plus 50 mm Verankerungstiefe im Beton.

Knauf Therm Perimaxx zum Anbetonieren: beim direkten Anbetonieren sind die entsprechenden Kunststoffanker (Tannenbäumchen) zu verwenden.

Die Kunststoffanker werden vor dem Anbetonieren durch die Dämmplatten gesteckt. Empfehlung: mindestens 5 Stück Kunststoffanker je Platte (vier im Eckbereich, eine in Plattenmitte). Die Ankerlänge ergibt sich aus der Plattendicke plus 50 mm Verankerungstiefe im Beton.



Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Firma Knauf Dämmstoffe GmbH, Waldliesborner Straße 1, 59329 Wadersloh-Liesborn.

Erstellt: H.Zimpfer

Verlegeanleitung_KnaufThermPerimeter_Wand_01.05.2011

KNAUF DÄMMSTOFFE

Knauf Therm Perimaxx /-Drain, Knauf Therm 5 in 1 /-Sockelprofi, Knauf Therm Sockelplatte und Knauf Therm SP3

Bei der **Verwendung als Sockeldämmung** müssen die Platten vollflächig geklebt und entsprechend der Vorgaben des jeweiligen WDV-Systemlieferanten zusätzlich mit Dübeln befestigt werden. Die weitere Bearbeitung / das Verputzen der Sockeldämmung hat nach den Vorgaben des verwendeten WDV-Systems zu erfolgen.

Die **Knauf Therm 5 in 1 mit werkseitig aufgeklebtem Filtervlies** und die **Knauf Therm Perimaxx Drain mit werkseitig aufgeklebtem Filtervlies** werden als Kombination Perimeterdämmplatte und Drainageplatte verwendet. In dieser Eigenschaft sind die Platten im Erdreich eingesetzt.

Das werkseitig aufkaschierte Filtervlies ist mit einem sogenannten „Hotmelt-Kleber“ aufgeklebt, der bei direkter Sonneneinstrahlung oder bei Wärmeeinwirkung weich werden und dadurch in seiner Klebefähigkeit nachlassen kann. Deshalb müssen die Platten im eingebauten Zustand innerhalb weniger Tage mit Erdreich angefüllt werden. Sollte sich das Vlies gelöst haben, kann es relativ einfach, z.B. durch Einstecken einiger Nägel fixiert werden – das Verfüllmaterial drückt das Vlies dann dauerhaft an die Dämmplatten an.

Zum **Verfüllen der Baugrube** ist gut durchlässiger Verfüllboden (nichtbindiges Material, z.B. Sand, Kies) lagenweise einzubauen und so zu verdichten, daß die Wärmedämmwirkung der Perimeter-Dämmplatten durch Beschädigung nicht beeinträchtigt wird. Kann eine Beschädigung beim Verfüllen nicht ausgeschlossen werden, ist eine geeignete Schutzschicht anzuordnen. Es ist sicherzustellen, dass bei Setzungen des Verfüllbodens keine schädlichen Schubspannungen an der Gebäudeabdichtung entstehen.

Der Einbau der vorgenannten Produkte im Bereich von drückendem Wasser sowie unter der statisch lastabtragenden Bodenplatte ist gemäß unserer bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse nicht zulässig.

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte den oben genannten Zulassungen und unserem Prospekt "Knauf Therm 5 in 1, 1 Produkt - 5 Anwendungen" (zu finden unter www.knauf-daemmstoffe.de).



Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, -Mengen und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Firma Knauf Dämmstoffe GmbH, Waldliesborner Straße 1, 59329 Wadersloh-Liesborn.

Erstellt: H.Zimpfer

Verlegeanleitung_KnaufThermPerimeter_Wand_01.05.2011

KNAUF DÄMMSTOFFE